

Auskunft erteilt:
Simone Schleu
Tel.: 0231-28 67 28 – 0
FAX: 0231-28 67 28 – 20
e-Mail: friedrich-ebert-grundschule@stadtdo.de
Homepage: www.friedrich-ebert-gs.de

**An die Eltern
der Friedrich-Ebert-Grundschule**

Dortmund, 7. August 2020

Liebe Eltern der Friedrich-Ebert-Grundschule,

ich hoffe, dass Sie schöne Ferien verleben konnten und gesund geblieben sind. Mit Spannung haben wir alle auf weitere Informationen des Ministeriums gewartet. Diese sind am Montagnachmittag eingetroffen, so dass wir unsere Vorplanungen mit den weiteren Vorgaben abstimmen konnten. Das gesamte „Faktenblatt“ (21 Seiten) habe ich Ihnen angehängt. Ziel ist, weitgehend zum Regelbetrieb zurückzukehren, allerdings angepasst an das Infektionsgeschehen und die damit verbundenen Maßnahmen.

Daraus zusammengefasst sind für unseren Schulbetrieb folgende Dinge wichtig:

- Es findet **Unterricht nach Stundentafel** statt.
- **Unterricht in Präsenzform ist der Regelfall**, und verpflichtend.
- **Schul- und Unterrichtsbetrieb:** Um eine Rückverfolgbarkeit bei Bekanntwerden einer Infektion oder eines Infektionsverdachts gewährleisten zu können, sollen konstante, jahrgangsbezogene, Gruppen gebildet werden. Ausnahmen bilden Gruppen für Ganztags- und Betreuungsangebote sowie Schulsportgemeinschaften.
- **Ganztags- und Betreuungsangebote:** Hier erlaubt das Ministerium jahrgangsübergreifende Gruppen. Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist in den Gruppenräumen der OGS laut Ministerium nicht vorgesehen.
- Im Schulgebäude und auf dem Schulgelände besteht für alle Schülerinnen und Schüler sowie für alle weiteren Personen eine **Pflicht zum Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung**. Ausnahme: Wenn sich die Kinder an ihren festen Sitzplätzen befinden, können sie diese ablegen (zunächst befristete Maßnahme bis zum 31.8.2020). Die Eltern sind dafür verantwortlich, Mund-Nase-Bedeckungen zu beschaffen.
- **Teilnahme am Präsenzunterricht für Schülerinnen und Schüler mit relevanten Vorerkrankungen:** Dazu schreibt das Ministerium: „Die Eltern entscheiden, ob für ihr Kind eine gesundheitliche Gefährdung durch den Schulbesuch entstehen könnte. (...) Die Eltern müssen zum einen darlegen, dass für die Schülerin oder den Schüler wegen einer Vorerkrankung eine erhöhte Wahrscheinlichkeit für einen schweren Krankheitsverlauf im Falle einer Infektion mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 besteht.“ Zum Schutz vorerkrankter Angehöriger schreibt das Ministerium: „(...) sind vorrangig Maßnahmen der Infektionsprävention innerhalb der häuslichen Gemeinschaft zum Schutz dieser Angehörigen zu treffen. (...) Die Nichtteilnahme von Schülerinnen und Schülern am Präsenzunterricht kann zum Schutz ihrer Angehörigen nur in eng

begrenzten Ausnahmefällen und nur vorübergehend in Betracht kommen. Dies setzt voraus, dass ein ärztliches Attest des betreffenden Angehörigen vorgelegt wird, aus dem sich die Corona-relevante Vorerkrankung ergibt.“ Sollten Sie davon betroffen, sein, suchen Sie bitte das Gespräch mit uns und/oder informieren Sie die Schule schriftlich bis Mittwoch, 12. August.

- **Vorgehen bei auftretenden Corona-(Verdachts-)Fällen:** Sollte Ihr Kind COVID-19-Symptome (wie insbesondere Fieber, trockenen Husten, Verlust des Geschmacks-/Geruchssinns) aufweisen, muss es unverzüglich abgeholt werden und eine diagnostische Abklärung ist von Ihnen zu veranlassen. Auch Schnupfen zählt zu möglichen Symptomen, allerdings empfehlen wir, dass Ihr Kind mit dieser Symptomatik ohne weitere Krankheitsanzeichen oder Beeinträchtigung seines Wohlbefindens zunächst nur für 24 Stunden zu Hause bleibt. Wenn keine weiteren Symptome auftreten, schicken Sie Ihr Kind wieder zur Schule.
- **Rückkehrer aus Risikogebieten:** Wer aus einem Risikogebiet einreist, hat sich entweder einem Corona-Test zu unterziehen oder in zweiwöchige Quarantäne zu begeben (siehe dazu: <https://www.mags.nrw/coronavirus> und www.rki.de/covid-19-risikogebiete). Bitte informieren Sie uns, wenn das auf Sie bzw. Ihr Kind zutrifft.

Praktische Umsetzung an der Friedrich-Ebert-Grundschule:

- **Unterricht wird im Klassenverband** erteilt.
- **Religions-, Sport-und Schwimm-, sowie Musikunterricht:** Trotz der Möglichkeit, Gruppen für den Schwimm- oder Religionsunterricht zu mischen, findet an der FEG auch dieser Unterricht im Klassenverband statt. Hier sehen wir für uns die Möglichkeit, unseren Beitrag zur Eindämmung des Infektionsgeschehens zu leisten und das Risiko von Ansteckungen zu verringern, auch mit dem wichtigen Ziel, Schulschließungen zu vermeiden. Gemeinsames Singen ist in geschlossenen Räumen bis zu den Herbstferien nicht gestattet. Deshalb entfällt zunächst bis auf weiteres das Angebot zur Teilnahme am Chor. Für diejenigen, die sich vom Religionsunterricht abmelden, wird Unterricht in anderer Form erteilt. Für den Schwimmunterricht bedeutet es, dass immer nur eine Klasse zum Schwimmen geht und ein wöchentlicher bzw. zweiwöchentlicher Wechsel (3. Jahrgang) erfolgen muss. Zum Schwimmunterricht steht noch die offizielle Entscheidung des Schulträgers aus, ob dieser überhaupt stattfinden darf. Der Sportunterricht soll bis zu den Herbstferien draußen stattfinden. Zum Sport- und Schwimmunterricht werden Sie in der nächsten Woche noch ausführliche Informationen erhalten.
- **Unterrichtsbeginn, Pausenzeiten:** Um die Kontakte so gering wie möglich zu halten, erfolgt der Eintritt ins Schulgebäude zeitversetzt und der Unterricht endet entsprechend zeitversetzt:
Klasse 1: 8.00 Uhr (bis 11.35 bzw. 12.35 Uhr) 1a rechter Eingang, 1 b linker Eingang
Klasse 2: 7.55 Uhr (bis 11.30 bzw. 12.30 Uhr bzw. 13.15 Uhr), 2a rechter Eingang, 2b linker Eingang
Klasse 3: 7.50 Uhr (bis 11.25 bzw. 12.25 Uhr bzw. 13.10 Uhr), 3a rechter Eingang, 3 b linker Eingang, 3c Mitte
Klasse 4: 7.45 Uhr (bis 11.20 bzw. 12.20 bzw. 13.05 Uhr), 4a rechter Eingang, 4b linker Eingang.

Auch die Pausen werden die Kinder versetzt verbringen, in vorher besprochenen Zonen in ihrem Klassenverband.

Bitte schicken Sie Ihr Kind (wenn es nicht in die OGS geht) möglichst so in die Schule, dass es zum angegebenen Zeitfenster an der Schule eintrifft. Die Lehrkräfte holen die Kinder, wie zuletzt auch, auf dem Schulhof ab. Nach Unterrichts- bzw. OGS-Schluss müssen die Kinder bitte den Schulhof zügig verlassen. Die Abstandsregeln sind zu beachten. Gleiches gilt auch für Sie, falls Sie aus wichtigen Gründen den Schulhof betreten müssen.

- **OGS:** Die Betreuung in der OGS findet zu den gewohnten Zeiten zwischen 7.15 und 16 Uhr statt. Abholzeiten sind nach wie vor um 15 und 16 Uhr (für die Erstklässler gelten bis zu den Herbstferien gesonderte Regeln, zu denen es noch weitere Informationen geben wird). Obwohl es erlaubt wäre, alle Jahrgänge zu mischen, haben wir uns an der Friedrich-Ebert-Grundschule entschieden, die OGS-Gruppen maximal im Jahrgang zu mischen. Dies hat einen erhöhten Personalaufwand sowie eine Zuweisung zu festen Räumlichkeiten zur Folge. Alles andere stünde in unseren Augen aber im Gegensatz zu der Organisation im Vormittagsbereich und mögliche Infektionsketten wären bei einem Corona-Verdachtsfall bei einer kompletten Vermischung nicht nachzuverfolgen. In den Gruppenräumen der OGS besteht keine Pflicht zum Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes.

Frühbetreuung: Die Kinder, die in die Frühbetreuung kommen, gehen direkt in die ihnen zugewiesenen Räume:

1. Klasse: Klassenraum der 1b
2. Klasse: Rollenspielraum
3. Klasse: Bauraum
4. Klasse: Atelier

Für uns alle am Schulleben Beteiligten steht wieder großer organisatorischer Aufwand an. Aber es sollte unser aller Bestreben sein, die Verbreitung der Infektion zu vermeiden, unser aller Gesundheit im Blick zu behalten und Schulschließungen zu vermeiden.

Bereits vor den Ferien hat der veränderte Schulbetrieb dank Ihrer Unterstützung gut funktioniert. Gemeinsam werden wir das wieder schaffen.

Herzliche Grüße,

Simone Schleu (Schulleiterin)

Ute Ritter (Stellvertreterin)

Svenja Conrad (OGS-Leitung)